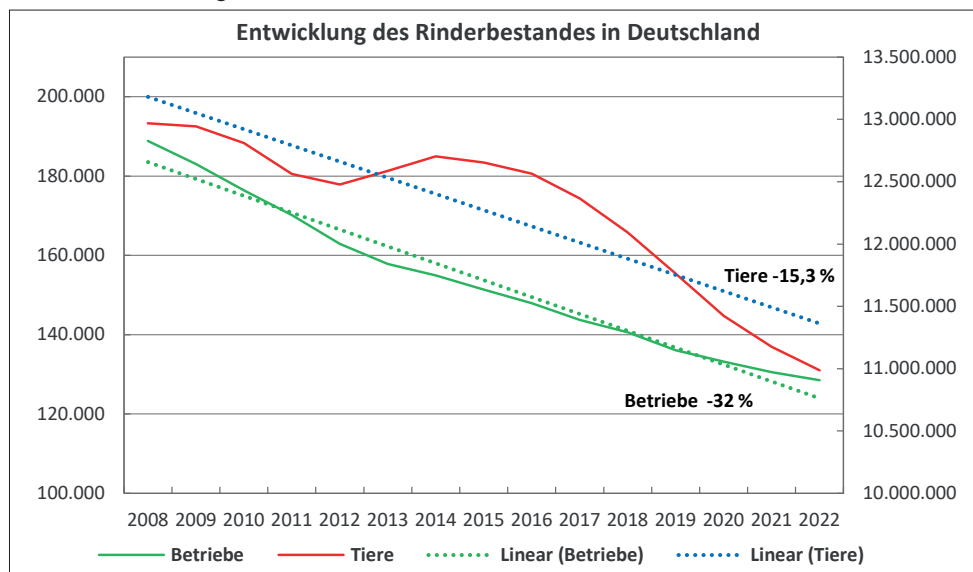


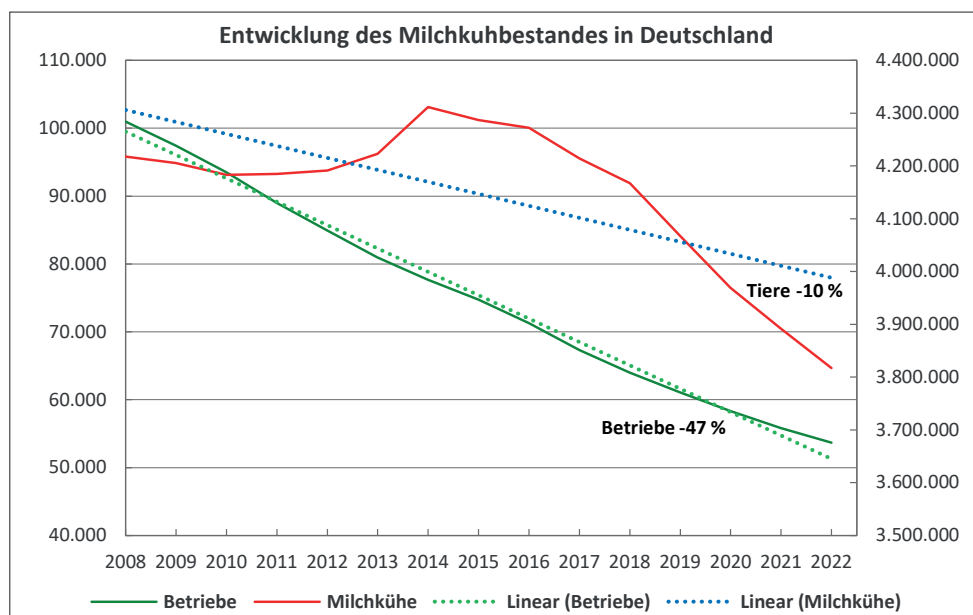
Bullenmast mit Milchrassen, wirklich eine Alternative?

Wilfried Naue^{1*}

Seit 2008 hat sich der Rinderbestand in Deutschland kontinuierlich rückwärts entwickelt. Von ursprünglich 12.969.674 Mio. Tieren insgesamt hat sich der Bestand auf 10.986.304 Mio. Tiere verringert, ein Minus von 15,3 %. Ebenso hat sich die Zahl der Rinderhalter von 188.827 Betrieben auf 128.523 Betriebe verringert, hier ein Minus von rd. 32 % (Abbildung 1).



Die Entwicklung der Milchviehhaltenden Betriebe ist ebenso rückläufig. So hat sich der Milchkuhbestand seit 2008 von 4.217.711 Tieren auf 3.817.321 Tiere verringert; ein Minus von 9 %. Drastisch ist die Entwicklung der Anzahl der Betriebe mit Milchkühen von 100.993 auf 53.667 Betriebe, ein Minus von rd. 47 %. Fast jeder 2. Betrieb hat seit 2008 die Milchkuhhaltung aufgegeben (Abbildung 2).



¹ Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachgruppe 1 – Betriebswirtschaft, Förderung, Tierhaltung, Vor dem Zoll 2, D-31582 Nienburg

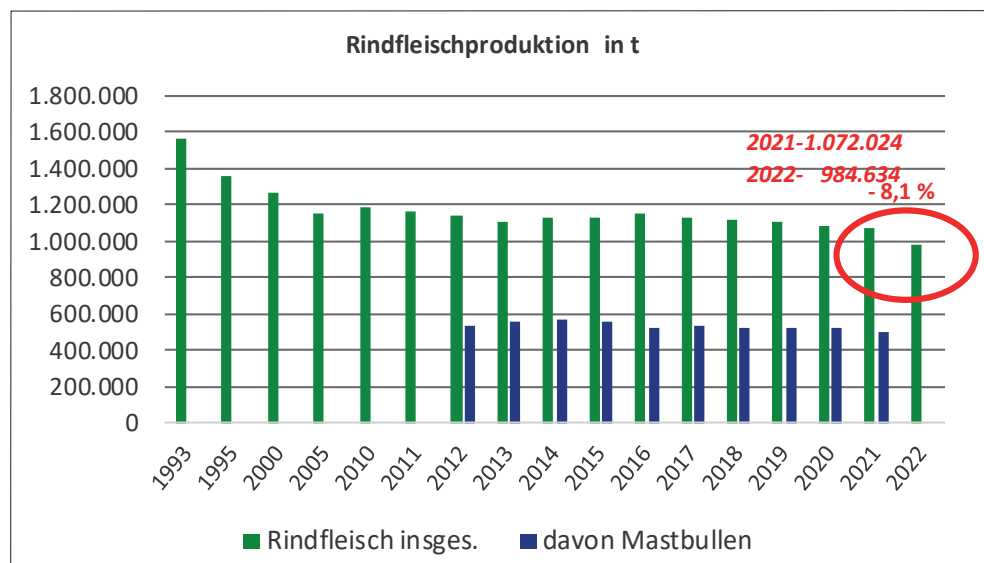
* Ansprechpartner: Wilfried Naue, email: wilfried.naue@lwk-niedersachsen.de

Diese Entwicklung finden wir auch bei den Betrieben mit männlichen Rindern wieder (Abbildung 3). Die Anzahl der Betriebe, wie auch die Bestände, nehmen kontinuierlich ab. Aber die Anzahl der Betriebe mit mehr als 100 Tieren wächst stetig.

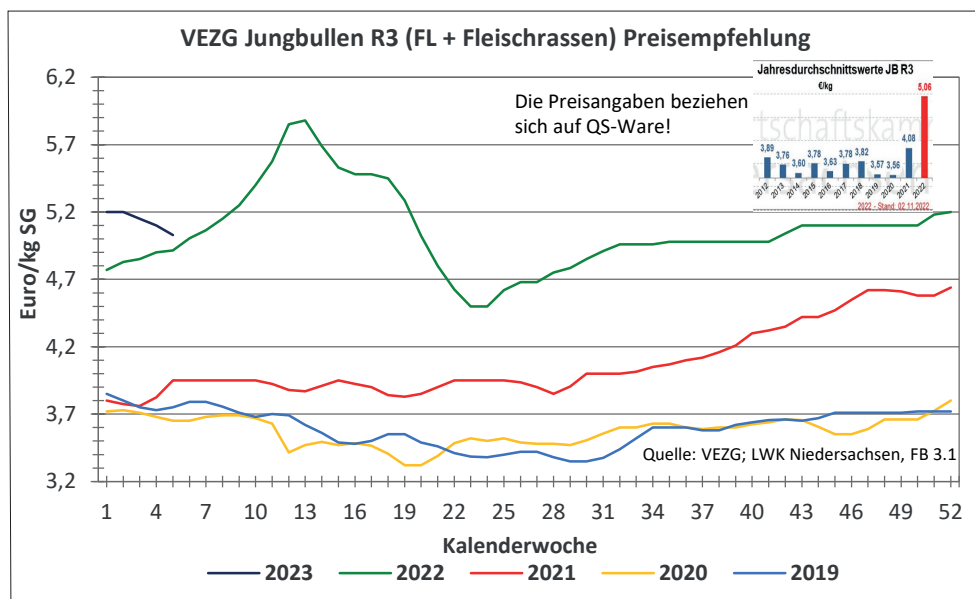
Struktur männliche Rinder ü. 1 Jahr								
Jahr	Deutschland gesamt		< 50 Tiere		50 - 100 Tiere		> 100 Tiere	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
2013	87.351	1.117.975	82.424	605.254	3.347	228.428	1.580	284.293
2015	84.546	1.076.107	79.788	577.226	3.165	215.884	1.593	282.997
2020	75.842	947.434	71.462	478.977	2.837	195.551	1.543	272.906
2022	73.637	944.356	69.164	447.699	2.781	190.363	1.692	306.294
Trend	-15,70	-15,53	-16,09	-26,03	-16,91	-16,66	7,09	7,74

2022	Niedersachsen	10.192	85.344	875	60.340	582	99.082
2022	Nordrhein-Westfalen	8.539	64.249	585	40.449	429	77.829

Dieser Rückgang an Tieren spiegelt sich letztlich in der Rindfleischproduktion insgesamt wieder. So wurden in 2022 insgesamt 984.634 t Rindfleisch gegenüber 1.072.024 t in 2021 erzeugt, ein Rückgang von rd. 8,1 % (Abbildung 4).



Der Bullenmäster wurde im Wirtschaftsjahr 2021/22 förmlich von der Notierung und dem Marktgeschehen überrollt. So wurden in der 12. oder 13. Woche 2022 teilweise über 6,- Euro pro kg Schlachtgewicht gezahlt. Letztlich war dann aber der Absturz ab der 14. Woche gravierend. Vielfach gab es auch Probleme bei den Landwirten fertige Bullen bei den Schlachtunternehmen anzuliefern (Abbildung 5).



Die Kennzahlen der Betriebszweigauswertung (BZA) 2021/22 werden von dieser „Notierung“ überschattet. Der richtige Verkaufszeitraum, bzw. -zeitpunkt führte zu einem Mehrerlös pro verkauften Mastbullen von 500,- und mehr Euro.

Durch die Veränderungen im Steuerrecht wurde die Datenerfassung bzw. auch die Auswertung auf Nettobeträge umgestellt. Beim Vergleich der einzelnen Kennzahlen / Werte kann es doch größere Unterschiede geben (Erlöse, Futterkosten, DKFL).

Die **DKFL pro Mastplatz** der ausgewerteten Betriebe Niedersachsen (*Abbildung 6*) hat sich zum Vorjahr um **150,- Euro** (246,- zu 401,- Euro) verbessert. Noch größer ist das Plus bei den besseren 25 % Betrieben von 215,- Euro pro Platz, die schwächeren 25 % Betriebe haben ein Plus von 101,- Euro gegenüber dem Vorjahr.

Kennzahlen Niedersachsen						
	Einheit	2019/20	2020/21	2021/22	++	--
Leistung gesamt	Euro/erz. Tier	1.646	1.738	1.987	2.049	1.838
Zugänge	Euro/erz. Tier	630	623	618	624	625
Aufzuchtfutter	Euro/erz. Tier	24	25	27	15	39
Kraftfutter	Euro/erz. Tier	332	331	378	339	381
Grundfutter	Euro/erz. Tier	341	350	355	332	419
Nebenprodukte	Euro/erz. Tier	28	17	16	15	17
Tierarzt	Euro/erz. Tier	21	22	19	13	23
Strom, Wasser, sonst.	Euro/erz. Tier	50	49	54	51	57
Direktkosten	Euro/erz. Tier	1.426	1.418	1.461	1.370	1.560
DKFL	Euro/erz. Tier	220	320	506	628	323
DKFL je Mastplatz	Euro/Platz	167	246	401(150)	566(351)	234(133)

Wie in den vergangenen Jahren sind die Betriebe mit Fresserzukauf die erfolgreichen Betriebe (Abbildung 7 und 8). Schwerpunkttrasse ist hier das Fleckvieh (FV). Reine Tiere von Milchviehrassen spielen bei den spezialisierten Bullenmästern kaum noch eine Rolle, eher als Kreuzungstiere mit Weiß Blauem Belgier (WWB), FV oder anderen Mastrassen.

Kennzahlen einzelne PV						
	Einheit	Kleine Kälber(5)	Starter-kälber(65)	Fresser (101)	Aufstaller (5)	Sonstige Gemischt
Schlachtgewicht	kg/Tier	413	428	431	430	433
Mastendgewicht	kg/Tier	732	757	759	738	758
Erlös je kg SG	Euro/kg	4,82	4,79	4,90	4,89	5,19
Gewicht Zugänge	kg/Tier	60	84	200	305	144
Preis Zugänge	Euro/Tier	295	415	727	933	623
Tageszunahme brutto	g/Tag	1.142	1.227	1.288	1.326	1.230
Nettozuwachs	g/Tag	676	732	741	728	722
Kraftfutter	kg/Tag	1,81	2,47	2,66	2,39	2,46
Futterkosten	Euro/Tag	1,55	1,61	1,66	1,67	1,71
Erlösdifferenz	Euro/Tag	2,89	2,96	3,19	3,60	3,34

Kennzahlen einzelne PV						
	Einheit	Kleine Kälber(5)	Starter-kälber(65)	Fresser (101)	Aufstaller (5)	Sonstige Gemischt
Leistung gesamt	Euro/erz. Tier	1.844	1.956	2.029	1.726	1.949
Zugänge	Euro/erz. Tier	291	428	746	771	687
Aufzuchtfutter	Euro/erz. Tier	96	58	4	0	36
Kraftfutter	Euro/erz. Tier	325	425	360	242	324
Grundfutter	Euro/erz. Tier	468	376	333	313	436
Nebenprodukte	Euro/erz. Tier	36	16	16	0	3
Tierarzt	Euro/erz. Tier	26	29	11	10	28
Strom, Wasser, sonst.	Euro/erz. Tier	65	60	49	37	69
Direktkosten	Euro/erz. Tier	1.308	1.394	1.510	1.372	1.583
DKFL	Euro/erz. Tier	536	562	518	354	366
DKFL je Mastplatz	Euro/Platz	330	379	444	383	284

Die Kennzahlen in *Abbildung 9* zeigen doch das Leistungsvermögen dieser Tiere. Problematisch ist trotz mehrfacher Sortierung das „Splitten“ in den Mastgruppen. Sie spielen aktuell eine zunehmend größere Rolle bei den Mästern.

Kennzahlen Fresserzukauf DKFL						
	Einheit	Braunvieh		Fleckvieh		WBB*SBT
		2020/21	2021/22 (17)	2020/21	2021/22 (56)	2021/22 (6)
Erzeugte Tiere	Stück	263	237	268	250	288
Schlachtgewicht	kg/Tier	426	422	436	436	430
Erlös je kg SG	Euro/kg SG	4,05	4,80	4,13	4,91	4,71
Gewicht Zugänge	kg/Tier	194	179	203	200	193
Preis Zugänge	Euro/Tier	576	643	774	772	684
Nettozuwachs	g/Tag	678	687	759	764	735
Futtertage	Tage/PE	487	463	415	425	444
Futterkosten	Euro/Tag	1,52	1,64	1,53	1,66	1,59
Verluste/vorzeitige Abgänge	Euro/Tag	5,44	4,62	3,56	3,71	3,76
DKFL/Platz	Euro/Platz	235	405	262	482	461

Welche Rolle spielen die Milchrassen, nicht als Gebrauchskreuzung, aktuell in der Bullenmast. Als Beispiel sind in den *Abbildungen 10* und *11* Kennzahlen eines Bullenmastbetriebes dargestellt, der sich von den Schwarzbunten (SBT) Tieren getrennt hat (SBT entspricht Holstein). Die Umstellung erklärte er mit folgender Formel:

SBT Tiere fressen 20 % mehr Futter, haben 20 kg weniger Schlachtgewicht und sind 2 Monate länger im Betrieb.

Kennzahlen Betrieb			
	Einheit	2020/21	2021/22
Leistung gesamt	Euro/Tier	1.707	2.182
Zugänge	Euro/Tier	327	389
Kraft/Grundfutter	Euro/Tier	853	893
Nebenprodukte	Euro/Tier		
Tierarzt	Euro/Tier	33	32
Strom, Wasser, sonst.	Euro/Tier	95	86
Direktkosten	Euro/Tier	1.308	1.400
DKFL	Euro/Tier	399	731
DKFL je Mastplatz	Euro/Platz	266	530

Kennzahlen Betrieb								
	Einheit		SBT	SBT*WWB	FI*Milch		SBT*WWB	FI* Milch
Schlachtgewicht	kg/Tier		403	429	434		431	425
Masttage	Tage		599	522	546		541	535
Erlös je kg SG	Euro/kg		3,59	4,17	4,04		5,06	5,18
Gewicht Zugänge	kg/Tier		73	71	72		69	72
Preis Zugänge	Euro/Tier		180	362	335		320	301
Nettozuwachs	g/Tag		645	783	762		769	763
Erlösdifferenz	Euro/Tier		1.266	1.429	1.417		1.864	1.898
Futterkosten	Euro/Tag	1,56	934	814	852	1,66	898	888
Differenz			322	615	565		966	1.010

Der Auszug/ das Protokoll einer Schlachtstätte bestätigen die in der BZA ermittelten Kennzahlen (Abbildung 12).

Auswertung Schlachtstätte 2022									
Genetik:	FV		Sonst. / Krzg.		BV		SBT / RBT		
abgelieferte Tiere:		41%		38%		6%		15%	
Alter (d) / Nettozun.	592	735	610	695	636	651	651	577	
Ø Schlachtgewicht:	433 kg		419 kg		413 kg		372 kg		
Berechnungswert Kalb (Geburt)	40 kg		40 kg		40 kg		40 kg		
Berechnungswert Ausschachtung	57%		57%		55%		52%		
errechnetes Lebendgewicht	758,9 kg		734,6 kg		750,2 kg		714,7 kg		
errechnete Bruttozunahmen	1.215		1.139		1.117		1.037		
Klassifizierung:	Anteil		Anteil		Anteil		Anteil		
E2	0,2%		1,6%		0,0%		0,0%		
E3	0,2%		0,3%		0,0%		0,0%		
U2	25,6%		24,8%		0,6%		1,0%		
U3	27,5%		16,1%		0,9%		0,6%		
R2	28,6%		28,8%		19,7%		3,9%		
R3	17,0%		23,1%		60,8%		5,3%		
U4	0,1%		0,1%		0,0%		0,0%		
R4	0,3%		0,4%		1,3%		0,1%		
O2	0,3%		1,8%		8,3%		22,6%		
O3	0,3%		2,6%		7,4%		57,1%		
O4	0,0%		0,0%		0,2%		0,4%		
P1	0,0%		0,1%		0,3%		1,1%		
P2	0,0%		0,2%		0,4%		6,8%		
P3	0,0%		0,0%		0,0%		1,2%		

Fleischqualität

Bullenmast mit Milchrassen, wirklich eine Alternative?

- eher nein, es bleibt eine Möglichkeit für Spezialisten. Hohe Kälberpreise für ausgesuchte Tiere sowie die zurzeit hohen Futterkosten lassen den Spielraum eng werden. Zwar ist die Differenz in der Notierung zwischen R3 und O3 Bullen kleiner geworden, es reicht aber nicht immer aus, um die Mast mit Milchrassen wirtschaftlich darzustellen.

Der spezialisierte Mäster wird auch weiterhin auf die Qualität und Masteignung der Jungtiere achten – und viele Kälber (SBT) werden weiterhin in den Milchviehbetrieben ausgemästet.